

Geometrische Topologie

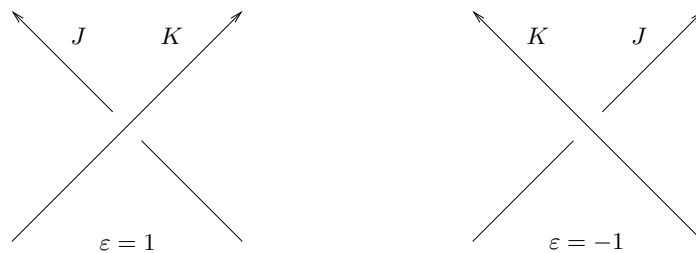
Übungsblatt 9

Aufgabe 1. Konstruieren Sie mittels der verzweigten Überlagerung von Übungsblatt 8, Aufgabe 1, eine dreifache verzweigte Überlagerung $S^2 \rightarrow S^2$ mit 4 Verzweigungspunkten unten, die jeweils zwei Urbilder haben.

Aufgabe 2. Für jedes $n \in \mathbb{N}$, $n \geq 2$, gibt es eine n -fache verzweigte Überlagerung $S^3 \rightarrow S^3$, verzweigt entlang des trivialen Knotens.

Aufgabe 3. Finden Sie die orientierbare Fläche, die die verbundene Summe von n Kopien von $\mathbb{R}P^2$ doppelt und unverzweigt überlagert.

Aufgabe 4. Es seien J, K disjunkte orientierte Knoten in S^3 . Sei $\text{lk}(J, K)$ die in der Vorlesung definierte **Verschlingungszahl** von J und K , d.h. $\text{lk}(J, K) = \sum_i \varepsilon_i$, wobei die Summe über die Kreuzungspunkte von J unter K in einem Verschlingungsdiagramm genommen wird, und $\varepsilon \in \{\pm 1\}$ wie folgt definiert ist:

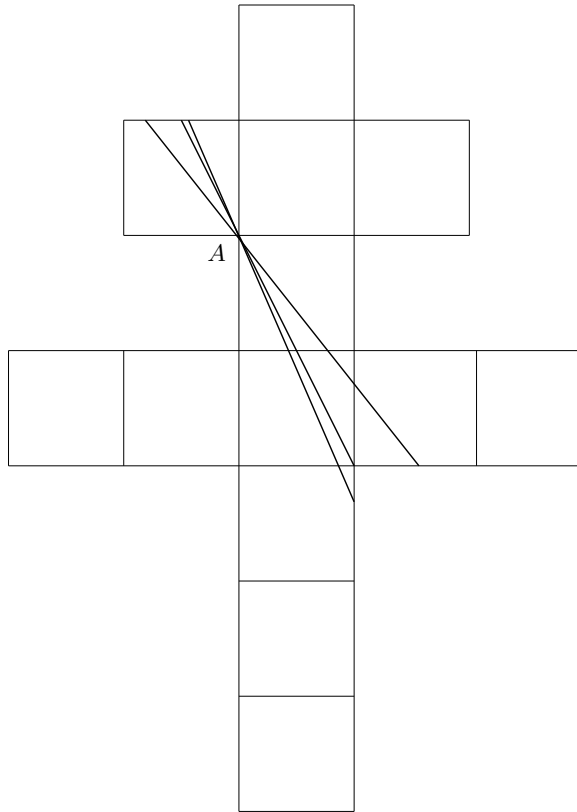


Diese Summe $\sum_i \varepsilon_i$ ist invariant unter Reidemeister-Bewegungen (siehe Vorlesung), daher ist $\text{lk}(J, K)$ eine Isotopie-Invariante der Verschlingung $J \sqcup K$.

Die Knoten J und K heißen **verschlungen**, falls es *keine* Isotopie von S^3 gibt, die J und K in disjunkte 3-Bälle in S^3 bewegt.

- Falls $\text{lk}(J, K) \neq 0$, dann sind J und K verschlungen.
- Geben Sie ein Beispiel zweier verschlungener Knoten J, K mit $\text{lk}(J, K) = 0$. Dazu muß man z.B. das Jones-Polynom von $J \sqcup K$ kennen (siehe frühere Übungen für geeignete Kandidaten).
- Sei μ ein meridionaler Kreis, der J rechteckig umläuft. Dann gilt $\text{lk}(J, \mu) = 1$.
- Sei Σ eine Seifert-Fläche für K . Wir können annehmen, daß J die Fläche Σ transversal in einer endlichen Anzahl von Punkten schneidet. Sei Σ so orientiert, daß diese Orientierung jene von K nach der Faustregel "äußere Normale zuerst" induziert. Zeigen Sie, daß $\text{lk}(J, K)$ gleich der Anzahl der Schnittpunkte von J mit Σ ist, gezählt mit Vorzeichen.

Aufgabe 5. (Fürs Warten aufs Christkind) Gegeben sei ein aus 13 Quadraten aufgebautes Erzbischofskreuz. Gesucht ist eine Gerade durch den Punkt A , die das Kreuz in zwei Teile gleichen Flächeninhalts zerlegt. Bestimmen Sie diese Gerade, und geben Sie eine Konstruktion dieser Geraden mit Zirkel und Lineal an.



Abgabe: Montag 10.1.11
 Bis spätestens 11:00 Uhr in den Briefkasten im Keller des MI